

B. Schülerinnenabteilung, Struvestr. 19, Ecke Moltkepl. 10084 (vormals Fortbildungsschulen des I. Dresdner Frauenbildungsvereins).

1. Handelsschule für Mädchen und Frauen. 2jähr. Kursus. (Buchführung, Kontorarbeiten, Arbeiten für den Post- und Bahnverkehr, Rechnen, Korrespondenz, Handels- und Wechsellehre, Handelsrecht, Münz-, Maß- und Gewichtskunde, deutsche Grammatik, Geographie, Stenographie, Englisch und Französisch.) Dauer des vollen Kursus 2 Jahre. Das Unterrichtshonorar beträgt für 1 Jahr 75 \mathcal{M} und ist in 4 Raten im voraus zu zahlen. Schreibmaschine, Kursus 7,50 \mathcal{M} ; Eintrittsgeld 1 \mathcal{M} .

2. Tagesabteilung für konfirmierte Mädchen (Unterrichtsfächer: Deutsch, Literatur, Rechnen, Schönschreiben, Geographie, Französisch, Englisch, Zeichnen u. Malen, Sticken, Hand- u. Maschinennähen, Stopfen, Ausbessern, Wäscheschnittzeichnen, Schneidern mit Schnittzeichnen, Putzmachen, Stenographie, Schreibmaschine. Schulgeld: ein Fach 18 bez. 24 \mathcal{M} halbjährlich, vierteljährlich im voraus zahlbar, bei mehreren Fächern Ermäßigung. Jeder Kursus muß mindestens ein halbes Jahr lang besucht werden. Bei vorzeitigem Abgang ist das Schulgeld für ein halbes Jahr voll zu bezahlen. Stenographie (Sabelsberger): Jahreskursus 10 \mathcal{M} ; Maschinenschreiben (4 Systeme): 7,50 \mathcal{M} ; Eintrittsgeld 1 \mathcal{M} .

3. Abendabteilung für konfirmierte Mädchen (Deutsch, Rechnen, Schönschreiben, Buchführung und Korrespondenz, französische und englische Sprache, Schneidern und Schnittzeichnen, Hand- und Maschinennähen, Wäscheschnittzeichnen, Sticken, Stopfen, Ausbessern, Zeichnen). Schulgeld (halbjährlich im voraus zahlbar): jedes Fach 6 \mathcal{M} halbjährlich; kaufmännischer Kursus halbjährlich 12 \mathcal{M} ; Eintrittsgeld 1 \mathcal{M} .

Prospecte sind in der Schule, Struvestr. 19, II., zu entnehmen. Daselbst sind auch die Anmeldungen zu bewirken, und zwar an allen Wochentagen von 10—12 Uhr vormittags.

Direktor: Ruhnow, Arnold, Professor.
(Sprechzeit: täglich 11—12 Uhr, Dürerstr. 45.)
Gebauer, Heinrich, Prof., Oberl.
Lehrerinnen:
Bahmann, Elfriede.
Beckmann, Minna.
Datschewski, Raete.
Engel, Martha.
Höfgen, Elisabeth.
Hörnig, Emilie.
Huhle, Anna.
Kardel, Auguste.

Kraukling, Marie.
Leonhardt, Pauline.
Neumann, Johanne.
Richter, Elise.
Robinson, Miriam.
Seiferl, Elsa, zugl. Kassensführerin.
Thies, Marie.
Vogel, Selma, z. Zt. mit der Vertret. d. Dir. beauftr.
Zische, Helene.

Öffentliche Handelslehranstalt der Dresdner Kaufmannschaft.

Begründet 1854. 968.

Ostra-Allee 9, und deren Zweiganstalt in Dresden-N., Hauptstr. 24. Die Reisezeugnisse berechtigen zum einjährig-freiwilligen Militärdienst.

Vorsitzender des Vorstandes: Otto Hoppe.

Prof. Dr. Rachel, Paul, Direktor der Anstalt (Sprechz. im Sommer 9—11, im Winter 10—12 Uhr).

Oberlehrer: Prof. Kittkewitz, Oberlehrer: Dr. Sachse, Rudolf.
Georg, stellvert. Direktor. — Schneider, Willibald.
— Berger, Johannes. — Schwarze, Karl.
— Dr. Dieze, Hugo. — Ziegler, Adolf.
— Eick, Heinrich.
— Dr. Großmann, Hermann.
— Dr. Hartenstein, Ernst.
— Prof. Hegarty, Vincent.
— Prof. Heine, Hermann.
— Hollburg, Max.
— Jengsch, Oskar.
— Prof. Just, Richard.
— Kaul, Richard.
— Lorenz, Karl.
— Dr. Martin, Heinrich.
— Dr. Köhrs, Friedrich.
— Dr. Koloff, Edmund.

Handelschullehr.: Dr. Babinger, Georg.
— Beier, Hermann.
— Schulze, Franz.
— Winkler, Arno.
— Wohlrahe, Willy.
— Zapf, Paul.
Stenographielehrer: Rötzig, Walther.
Hilfsl.: Schwabhäuser, Max.
Kassierer: Sekr. Rasch, Heinrich.
Expedient: Findeisen, Arthur.

Lehrfächer: Handels- u. Volkswirtschaftslehre, Handels- u. Wechselrecht, Bürgerkunde, Buchhaltung, Kontorarbeiten, kaufm. Rechnen, deutsche, französische, englische, italienische und spanische Sprache und Korrespondenz, Geographie, Geschichte, Naturkunde, Physik, Warenkunde, Technologie, Chemie, Mathematik, Kalligraphie, Stenographie u. Maschinenschreiben.

Klemich'sche Handels- u. höhere Fortbildungsschule.

Direktion: L. O. Klemich, Moritzstr. 3. 3509. Begr. 1866.
Sprechzeit: täglich 11—12 Uhr; Montag u. Donnerstag 5—7 Uhr.
Dienststunden der Beamten: 8—1 und 3—8 Uhr; Mittwoch und Sonnabend 8—1 und 3—6 Uhr.

Lehrer und Beamte: Organist W. Eckardt, Lehrer R. Handmann, Direktionsassistent G. Hanske, Handelschullehrer H. Hofmann,

Oberlehrer E. Huhle, Handelschuldirektor L. O. Klemich, Direktionsassistentin und Fachlehrerin Fr. Frida Lukas, Handelschullehrer W. Nilow, Handelschullehrer G. Noack, Handelschullehrer Direktor a. D. Schmiel, Lehrer Ph. Welter. 6 Kanzlisten.

1. Abteilung: Höhere Fortbildungsschule (Tagesvollschule — Lehrlingsschule); 12 bez. 6 ministeriell genehmigte Pflichtfächer im Jahre, denen Wahlfächer freiwillig hinzugefügt werden können. Jahres- und Halbjahrsurse. Tages- und Abendklassen. Wöchentlich mindestens 24 bez. 12 Schulstunden.

2. Abteilung: Handelsschule. Jahres- und Halbjahrsurse in Tages- und Abendklassen. Zum Teil freie Auswahl der Lehrfächer. A. Handelswissenschaftliche Kurse für Erwachsene. Klassen für Angehörige verschiedener Stände, Berufsarten und Altersstufen: a) für bejahrtere und jüngere Männer, b) für Frauen und Mädchen. (Jahreskurs mit 12 Pflichtfächern [Ausnahmen zulässig] Bedingung.) B. Vorbereitung für Amtsprüfungen zum Eintritt in die Beamtenlaufbahn (Staats-, Gemeinde-, bes. Post- und Eisenbahndienst).

3. Abteilung: Privatkurse für zumeist ältere Personen in Klassen- und in Einzelunterricht. Kursdauer nach Erfordernis. Freie Auswahl einzelner Lehrfächer.

Handels- und Gewerbliche Fortbildungsschule

von C. Schirpfe, Altmarkt 13 (neben Kaufhaus Renner). 19235. Sekretariat geöffnet täglich von 8 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends, Sonnabends bis 3 Uhr nachm.

Direktor: A. Richter, Absolvent der Handelshochschule zu Leipzig. Lehrer: Gustav Leupold, Egon Junghänel, Wold. Fischer, Mister Despicht, Monf. Pirard, Curt Herzog. Lehrerin u. Sekretärin: Margarete Voges; Karl Gottfried, Kanzlist.

Abt. A: Fortbildungsschule für Lehrlinge aller gewerblichen Berufe. Unterrichtsdauer 2 Jahre. Fächer: Deutsch, Korrespondenz, Englisch, Französisch, Buchführung, Rechnen, Handelsgeschichte und Handelsgeographie, Handelsrecht, Wechsellehre, Volkswirtschaftslehre, Bürgerkunde. Unterrichtszeit täglich von 7—9 oder 6—8 Uhr abends, außer Sonnabends. Honorar 76 \mathcal{M} jährlich.

Abt. A: Einjähriger Kursus. Unterrichtsfächer wie oben. Unterrichtszeit täglich 7—12 Uhr. Honorar 200 \mathcal{M} jährlich. Der Besuch befreit von dem der öffentl. Fortbildungsschule.

Abt. B: Handelsschule für Mädchen. Unterrichtsdauer 1 Jahr. Fächer: Handelsrecht und Wechsellehre, Deutsch, Handelsgeographie, Korrespondenz, Volkswirtschaftslehre, Buchführung, Rechnen, Englisch, Französisch, Stenographie, Schönschreiben, Maschinenschreiben. Unterrichtszeit täglich von 8 Uhr vorm. bis 12 Uhr mittags. Honorar 130 \mathcal{M} jährlich.

Abt. C: Handelsschule für Erwachsene. Dauer $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ oder 1 Jahr. Honorar nach Vereinbarung. Vormittags- und Abendkurse.

Fach- u. Fortbildungsschule der Barbier- u. Friseur-Zunft.

Unterrichtsraum: Johannesstr. 18. Unterrichtszeit: Freitags von 2—8 Uhr. Unterrichtsfächer: Fachunterricht, Deutsch, Buchführung, Rechnen, Realien mit Berufskunde, Zeichnen.

Dirigent: Arthur Fischer, Lehrer a. d. 20. Bez.-Schule, Holbeinstr. 77, III. Berufslehrer: Oskar Merker, Martin Müller, Walter Winkler, Johannes Jäkel. Fachlehrer: Julius Matt, Curt Scaar, Eduard Riese.

Fach- und Fortbildungsschule der Zunft der Baumeister.

Seidnitzer Pl. 6, II. (6. Bürgerschule).

Unterricht im Winterhalbjahr und zwar Mittwoch und Sonnabend nachm. $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{8}$ Uhr. Lehrfächer: Bauzeichnen, Modellieren, Baukonstruktionslehre, Rechnen, Deutsch, Buchführung, Gesetzeskunde betr. Kranken-, Unfall- und Alters- und Invalidenversicherung.

Vorsitzender des Schulausschusses: Obermeister Wilhelm Teichgräber. Leiter: Lehrer B. Wosky. 3 Berufs- und 3 Fachlehrer.

Fach- und Fortbildungsschule sowie Lehrwerkstatt der Buchbinderzunft (Zwangszunft).

Unterrichtsraum: 9. Bezirksschule, Georgpl. 4.

Unterrichtszeit: Sonntags im Sommer 7—9, im Winter 11—1; Zeichnen; Montags abends 6—8: Deutsch, Realien, Rechnen, Schreiben, Buchführung, Gesetzeskunde; Lehrwerkstatt: Sommerhalbjahr Dienstags 4—7 praktische Übungen im Vergolden und Mar-morieren, Vorträge über Bucheinband, Stil und Farbenlehre. Schulvorstand: Buchbindermeister Gustav Beck. Dirigent: Oberlehrer Wilhelm Mittenzwei. 6 Berufslehrer, 5 Fachlehrer.

Fortbildungs- und Fachschule der Zunft Dresdner Buchdruckereibesitzer.

Marschallstr. 21, 10. Bezirksschule.

Unterrichtszeit: Montag, Dienstag, Donnerstag, abends von 6—9 Uhr. Unterricht (Deutsch, Realien, Rechnen, Geometrie, Buchhaltung, Zeichnen, fremde Sprachen und Fachgegenstände) an Lehrlinge der Zunftmitglieder. Vorstand: Heinrich Niescher als Zunftvorsitzender und Emil Boden als Vorsitzender des Ausschusses für die Fachschule. Pädagogischer Leiter: Lehrer Guido Bösch. 11 Berufs-, 2 Zeichen- und 4 Fachlehrer.